

Wenn die Schiffsjungen tanzen

Gelungene Tanzshow des MTV Segeberg in der Kreissporthalle - Spaß war allen Akteuren anzusehen

Bad Segeberg- Farbenfrohe Kostüme, fetzige Musik, tolle Choreografien und Tänzer, denen man den Spaß an der Bewegung und am Auftritt so richtig ansehen konnte - die 14. Tanzshow des MTV Segeberg war durchweg gelungen. 20 Gruppen aus Bad Segeberg, Fahrenkrug, Horst, Glinde, Todesfelde, Niendorf, Elmshorn und Weddelbrook beteiligten sich an dem Tanzspektakel in der Kreissporthalle. Die Veranstaltung ist beim MTV Segeberg längst Tradition - aus gutem Grund.

Von Helga Jaacks

Fast drei Stunden lang zeigten die über hundert tanzbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsene ihr Können und erfreuten damit die rund tausend Zuschauer. Auf der überfüllten Tribüne hatten längst nicht alle einen Sitzplatz gefunden. Dicht gedrängt standen sie hinter der letzten Reihe und verfolgten so die Tänzer, die sich ihr Lampenfieber nicht anmerken ließen.

Wie schon im vergangenen Jahr führte auch bei der 14. Veranstaltung wieder Vorstandsmitglied Maik Seidel als Moderator durch das Programm. Um die Organisation hatten sich die Übungsleiterinnen Viktoria Schwenk und Rebecca Steffen gekümmert. Sie hatten schon Monate vor der Tanzshow die Vereine eingeladen und freuten sich jetzt über den großen Zuspruch.

Die Mühe hatte sich auch in diesem Jahr wieder gelohnt. Heraus kam ein unterhaltsamer Nachmittag, der die Besucher den trüben Herbsttag vergessen ließ und in eine bunte Welt des Tanzes entführte. Die Tanzshow begann mit den „Pink Ladies“ vom MTV Segeberg, die mit dem Whitney-Houston-Klassiker „I Wanna Dance With Somebody“ das Programm eröffneten und schon längst die „alte Hasen“ bei der jährlichen Veranstaltung sind.

Neu dagegen waren die „Tanzkröten“ vom TuS Fahrenkrug, die niedlich anzusehen waren. Schon fast professionell präsentierten sich wieder die



Nicht nur den „Schiffsjungentanz“ präsentierten die „Horster Tanzmäuse“ bei der MTV-Tanzshow in der Bad Segeberger Kreissporthalle. Die kleinen Tänzer wurden in ihren niedlichen Kostümen schnell Publikumslieblingen.



Die „Dancefactory“ tanzte nach Musik von Pop-Ikone Michael Jackson und dem österreichischen Paradiesvogel Falco.

„Horster Tanzmäuse“, die besonders durch ihren 14-jährigen Tänzer Alexander ins Auge fielen, der als einziger Junge perfekt zur Mädchentruppe passt und in den Tanzfolgen auch eini-



Die Gruppe „Fun Dance“ sorgte für den „Skandal im Sperrbezirk“.

ge „Soloauftritte“ hat.

Mit dem Lied „Baller Baller“ eroberten die 5- bis 9-jährigen „Tanzkröten“ vom SV Todesfelde schnell die Herzen der Zuschauer.

und ließen einen Blick auf schwarze Dessous zu.

Mit Vorfreude auf die 15. Auflage der Tanz-Show, die sicher kommen wird, gingen die Besucher nach Hause.

„Was ist wohl unter dem weißen Kittel?“, fragten sich danach die Besucher, die den Tanzbeitrag der Gruppe „Fun Dance“ vom TSV Glinde amüsiert verfolgten und bei „Skandal im Sperrbezirk“ von der Spider Murphy Gang kräftig mitklatschten. Sie wurden nicht enttäuscht. Am Ende der Choreografie öffneten die Damen ihren Kittel